



**WORKSHOP: KRIEG, GEWALT UND
ZEITLICHKEIT IN FOTOGRAFIEEN
DONNERSTAG, 29. JUNI 2023, 9–20 UHR
TAGUNGSPORT: KUNSTHALLE HAMBURG/
GALERIE DER GEGENWART,
GLOCKENGIESSERWALL, 20095 HAMBURG**

Fotografien halten Momente fest, wirken in der Aktualität, aber auch über lange Zeiten hinweg und in wechselnden medialen und diskursiven Kontexten. Kriegsfotografien entstehen unter besonderen Bedingungen: während oder nach bestimmten Ereignissen, aus der Perspektive beteiligter Parteien, im Auftrag bestimmter Medien u. a. Wie kommen Bilder der Gewalt zustande? Und welche Rolle spielen Zeit und Zeitlichkeit dabei? Wie arbeiten FotografInnen, wohin schicken sie ihre Aufnahmen, wie werden diese redaktionell ausgewählt und verarbeitet? Wie funktionieren Agenturen und Redaktionen, auch angesichts der Bildökonomien in den Sozialen Medien? Wer hat Entscheidungs- und somit Bildmacht in diesen Prozessen? Welche Unterschiede bestehen zwischen Fotoreportagen und Bildstreifen, tagesaktueller Berichterstattung und key visuals, die häufig auf Bekanntes zurückgreifen, so dass Klischeebilder entstehen? Wir blicken auf Entstehungs- und Auswahlprozesse sowie Ökonomien hinter den Bildern. Es geht sowohl um die Sicht der praktizierenden BildproduzentInnen, um ihre Praktiken und Erfahrungen, als auch um die Frage, wie diese unsere Beschäftigung mit historischem Bildmaterial informieren können.

ORGANISATION



UNIVERSITÄT HAMBURG

Fachbereich Geschichte
FORSCHUNGSGRUPPE GEWALT-ZEITEN.
Temporalitäten von Gewaltunternehmungen



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT

Arbeitsbereich Geschichte
Ost- und Ostmitteleuropas

**Max Weber
Stiftung**

.....
Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland



**PROJEKT „SOWJETISCHE UND
DEUTSCHE KRIEGSGEFANGENE“**

Gefördert durch:



**KRIEG, GEWALT
UND ZEITLICHKEIT
IN FOTOGRAFIEEN**

**WORKSHOP & PODIUMSDISKUSSION
29. JUNI 2023, 9–20 UHR**



WORKSHOP & PODIUMSDISKUSSION

WORKSHOP

Tagungsort: Kunsthalle Hamburg/Galerie der Gegenwart,
Glockengießerwall, 20095 Hamburg, 9–16.30 Uhr

Für den Workshop wird um **Anmeldung**
bis zum 15. Juni 2023 gebeten.

Kontakt & Anmeldung:

Universität Hamburg, Fachbereich Geschichte
nathalie.keigel@uni-hamburg.de

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

Ort: Hauptgebäude der Universität,
Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal H, 18–20 Uhr

PROGRAMM

WORKSHOP: „KRIEG, GEWALT UND ZEITLICHKEIT IN FOTOGRAFIE“

9.30–9.45 Uhr

Begrüßung durch Monica Rüthers und Jörn Happel

10.00–11.30 Uhr

Keynotes: Gewaltbilder lesen. Anmerkungen zu Ikonizität und (Über-)Zeitlichkeit

Jens Jäger (Köln): Gewalt und Zeitlichkeit in Fotografien
Gerhard Paul (Flensburg): Ikonische Bilder der Gewalt

12.00–13.30 Uhr

Panel I – Fotografien aus dem Krieg: Geschichten von Menschen und Bildern

Benet Lehmann (Gießen): Bildgewalt. Fotografien des Posierens aus dem „Ostfeldzug“ und ihre Biografien
Axel Bangert (Bonn): Unterwerfung und Zeitlichkeit. Die fotografische Inszenierung sowjetischer Kriegsgefangener

14.30–16.00 Uhr

Panel II – Krieg als mediales Ereignis am Beispiel des Bosnien- und Afghanistankriegs

Nadine Freiermuth Samardžić (Basel): Fotografien aus dem Bosnienkrieg
Markus Mirschel (Berlin): Anspruch: „Friedensmacht“. Die Anpassung visueller Narrative im sowjetisch-afghanischen Krieg

16.00 Uhr

Abschlussdiskussion



ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION: „MEDIALE ÖKONOMIEN UND DEUTUNGSMACHT – WISSENSCHAFT & PRAXIS IM AUSTAUSCH“

18.15–19.45 Uhr

Wissen, Auftrag, Auswahl: Mediale Ökonomien und Deutungsmacht – Wissenschaft und Praxis im Austausch

Podium:

Jens Jäger
(Universität zu Köln, Historische Bildforschung & Fotografiengeschichte)
Agata Szymanska-Medina
(Freie Foto- & Videojournalistin)
Andreas Prost
(Leitung Bildredaktion, Zeit online)
Dominic Nahr
(Fotojournalist & Kriegsphotograf, Bildredaktion NZZ)

Moderation:

Gemma Pörzgen (Journalistin & Moderatorin/Reporter ohne Grenzen)

Bildnachweise:

Titel: Quasimodogeniti/Burn out UNIS towers, Sarajevo, may 1996, wikimedia (CC BY 3.0)

Alexandr Graschenkov/Troop withdrawal from Afghanistan, octobre 1986, RIA Novosti archive image #24609/wikimedia (CC-BY-SA 3.0)

U. S. Army/1st Squad, 1st Platoon, B Company, 9th Engineer Battalion conducting a mine lifting mission in Bosnia, 1996, wikimedia

Wahner/Sowjetische Kriegsgefangene im Lager, August 1942, Bundesarchiv, Bild 183-B21845/wikimedia (CC-BY-SA 3.0)